

**„ORGEL FASZINAZION“**  
**Frantisek Vanicek – Orgel – Universität Hradec Králové**

Johann Sebastian Bach 1685-1750	Fuga sopra: Magnificat, BWV 733
Andrea Gabrieli 1520-1586	Ricercare del XII tono
H. L. Hassler 1564-1612	Canzona
C. von der Hoven 15801-1661	Toccatà secundi Toni
Johann Jacob Froberger 1615-1667	Toccatà a moll
Johann Pachelbel 1653-1706	Toccatà
D. Buxtehude 1637-1707	Toccatà C dur, BuxWV 137
Johann Sebastian Bach 1685-1750	Jesu meine Freunde, BWV 610 Preludium und Fuge C dur, BWV 545
B. M. Cernohorsky 1684-1742	Toccatà
Frantisek Xaver Brixl 1732-1771	Fuga
John Stanley 1713-1786	Voluntary VI
Jiri Strejc 1932-2010	Aria
G. Young 1919-1998	Prelude in classic style

**Frantisek Vanicek** (\*1969) gewann nach dem Studium am Konservatorium in Pardubice (J. Rafaja) und an der Akademie der musischen Künste in Prag (J. Hora) Erfahrungen an der Akademie der Kunst in Utrecht. Er erwarb zweiten Preis in dem A. Schweitzer - Orgel - Wettbewerb in dem holländischen Deventer im Jahre 1991. Die internationale Jury sprach ihm also die höchstgeschätzte Anerkennung aus. In demselben Jahr bewertete der tschechische Musikfonds seine ausländische Repräsentierung mit dem Prestigepreis Premier prix. Seit dem Jahre 1989 realisierte er über 1200 Orgelsolokonzerte, vor allem im Ausland (z. B. Japan, USA, Australien, Singapur, Italien, Schweiz, Österreich, Deutschland, Frankreich, Spanien, Belgien, Polen, Dänemark, Schweden, Norwegen, Slowakei usw.), vor allem aber in den Niederlanden. Er half hier eine Humanitärmission zu erfüllen, bei der Sammlung, die zugunsten der Opfer des Hochwassers im Jahre 1997 veranstaltet wurde. Das Publikum und die Kritik schätzen sein „*famoses und glänzend beherrschtes Spiel*“ (De Orgelvriend, 1991), „*den hervorragenden Künstler*“ (Corriere di Torino, 1994), „*faszinierendes Orgelspiel*“ (Frankfurter Neue Presse, 1999) oder „*Orgelmusik in Perfektion*“ (PNP Passau, 2009). Seit dem Jahre 1995 unterrichtet er das Orgelspiel an der Universität Hradec Králové.

Mehr Info: [www.organist.cz](http://www.organist.cz)